

«S'Häsli i de Gruebe, setzt und schloft, setzt ond schloft ...»

In Emmenbrücke singen, tanzen, musizieren und spielen Kleinkinder von zwei bis fünf Jahren. Seit zwei Jahren leitet Pia Klingenfuss das «Kids-Singen». Bekannte Mundartlieder werden mit viel Spass und Kreativität inszeniert. Ein Augenschein zeigt, warum das Angebot mit rund 100 Anmeldungen so beliebt ist.

Pippi, die Handpuppe, stimmt das Begrüssungslied an: «Zäme singe, zäme lache, zäme tanze und Musig mache» und schüttelt allen die Hände. Kinder und Erwachsene stimmen mit ein. Die anfängliche Scheu ist schnell verflogen, denn hier sind alle willkommen. Auch die ganz Kleinen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, Spiel und Spass. Jedes Kind bekommt ein Singvögalzertifikat – eine echte Auszeichnung. «Wir sind aber keine Vollprofis. Es darf auch mal daneben klingen, wenn wir singen. Das motiviert auch die Erwachsenen», meint Pia Klingenfuss. Die zweifache Mutter und Spielgruppenleiterin hatte vor zwei Jahren die Idee, ein Mutter-Kind-Singen ins Leben zu rufen.

Musik tut gut

Die Idee, Kindern und ihren Eltern ein musikalisches Leben zu ermöglichen, motiviert Pia Klingenfuss. Es geht dabei nicht um eine musikalische Ausbildung. Kinder und Erwachsene sollen zusammen ungehemmt singen und gleichermassen ihre Gedanken trainieren können. Die fröhliche und lockere Atmosphäre bietet eine ideale Abwechslung fürs Gehirn. Musik bringt Freude, Ruhe, Trost, Schlaf und Energie für den Alltag. «Wir singen vor allem auf Schweizerdeutsch, damit die Mundartlieder und -sprüchli nicht verloren gehen. Das liegt mir auch sehr am Herzen», meint Pia Klingenfuss.

Hasen und andere Figuren

Die Freude ist gross – und auch bei mir macht sich ein Schmunzeln bemerkbar. Wann habe ich das letzte Mal «Jongi Schwän und Äntli» oder «Häsli i de Gruebe» gesungen? Die Wörter sind dennoch hängen geblieben. Und so geht es auch den Kindern hier. Den Text kennen sie auswendig. Das Quaken machen sie eifrig mit den Händen nach oder hüpfen als kleine Häsli begeistert auf und ab. Das Rollenspiel ist ein wichtiger Teil. Je nach Jahreszeit und Thema schlüpfen Kinder und Erwachsene in die Rollen von Lokiführern, Pöstlern, Bären, Zwergen, Hasen, Enten, Katzen usw. Die Kinder begleiten die Lieder mit selbst gebastelten Rhythmikinstrumenten wie Trommeln, Rasseln, Schlaghölzli und Chlötzli.

Viel Platz

Die Tanz- und Trainingsarena an der Schachenstrasse in Emmenbrücke bietet viel Platz für Bewegung und eine Cafeteria fürs Zvieri und einen Schwatz danach. Jeweils am Montag- und Donnerstagnachmittag finden in Emmenbrücke Kurse des «Kids-Singen» statt. Ein Kurs dauert rund 50 Minuten. Inzwischen haben die Veranstalterinnen das Angebot auf Luzern ausgeweitet. Neu findet das «Kids-Singen» auch im Würzenbach statt und ab dem Sommer 2010 kommen Familien in Sursee und Schenkon ebenfalls in den Genuss. Pia Klingenfuss möchte in Zukunft vermehrt auch behinderte Kinder integrieren und steht deshalb mit dem Verein Insieme in Kontakt. Sie selbst hat zur Weiterbildung und Ideensuche ein Seminar bei Andrew Bond besucht, dem bekannten Singer/Songwriter und Performer für Kinder. Pia Klingenfuss will künftig noch mehr Kinder und Erwachsene mit Musik vertraut machen. «Musik ist Wellness für Gehirn und Psyche.»

vera.zingg@emmen.ch



Informationen

Informationen zu den Kursen/Anmeldung unter

www.kids-singen.ch

Telefon 041 261 01 81 (Pia Klingenfuss)

Saison: Jan. bis Mai und Aug. bis Dez.

Preise: ganze Kurszeit Fr. 255.–

(17 Mal à 15.–) oder 10er-Abo à Fr. 170.–

